



## Liebe Mitglieder und Freunde der PVETH

Das Wetter war auch in den letzten Wochen sehr wechselhaft, trotzdem konnten wir alle unsere Anlässe bei guten Bedingungen durchführen. Die diesjährige Wandersaison geht dem Ende entgegen – aber wir können uns schon auf die nächste freuen: siehe beiliegendes Programm für 2022!

Ein Hinweis zur Besichtigung vom **Bergwerk Gonzen**: Achtung, **Anmeldung an Hans Huber bis spätestens 15.10.2021** mit Angabe der Variante für die Führung und Mittagessen ja oder nein. Und wie immer:

Betreffend Änderungen und Ergänzungen unserer Anlässe bitte regelmässig **unsere Homepage [pveth.ethz.ch](http://pveth.ethz.ch), Rubrik 'Aktuell'**, konsultieren.

**Hansruedi Missland**

26. August 2021

### Wanderung Spitzmeilenhütte Gruppe A

**Organisation:** Hans-Peter Schneider  
Judith Inglin

Teilnehmerzahlen schon wieder wie vor Corona, 33 Personen (inkl. Gruppe B) waren wir beim Startkafi auf Flumserberg/Tannenboden. Als wir Wanderer auf dem Maschgenkamm loszogen waren es immer noch 21, was zeigt, etwas anspruchsvollere Berg-Wanderungen sind gefragt. Schönes Wetter hatten wir, aber kühl war es da oben auf über 2000m. Am Fuss von "Ziger" und "Leist" wanderten wir auf gutem Wanderweg bei stetem auf und ab Richtung "Calans", durch immer noch farbig blühende Blumenwiesen und mit viel Vieh besetzte Alpweiden.



Spitzmeilenhütte

Foto: Klaus Girgenrath

Später traversierten wir unterhalb der hier bekannten Berge, dem Skitourenberg Wissmeilen und dem Kraxelberg Spitzmeilen während auf der anderen Walenseeseite die Churfürsten grüssten. Nach gut 2 Std. wurden wir bei der Spitzmeilenhütte schon erwartet, an der Sonne vor der Hütte war es angenehm warm, gutes Essen und nette Bedienung, Älplermagronen wurden sogar nachgeschöpft.

Die Hütte liegt auf 2087m, ist modern (2007 neu gebaut) und gemütlich, wobei man über das Äussere mit dem Flachdach geteilter Meinung sein kann. Den Rückweg nahmen wir über die Alphütten Fursch, da stand uns noch der happige 200 Höhenmeter-Aufstieg zurück zum Maschgenkamm bevor. Schlussendlich hatten wir nach knapp 5 Std. und 13km je 620m auf und ab in den Beinen, bevor wir beim Tannenboden den Schlusstrunk nahmen und via Gondelbahn nach Unterterzen den Heimweg antraten

*Hanspeter Schneider*



Maschgenkamm Gruppe A/B

Foto: Klaus Girgenrath

26. August 2021

### Wanderung rund um den Ziger Gruppe B

**Organisation:** Karin Schram

Diesmal trennten sich die Wege der Gruppen A und B erst auf dem Maschgenkamm. Die 12 Teilnehmenden der Gruppe B umrundeten in sehr gemächlichem Tempo den Ziger, galt es doch die vielen noch blühenden Alpenblumen zu bewundern, deren Namen man auf kleinen Tafeln ablesen konnte. An einigen, interessanten Stellen wurden auch geologische Formationen erklärt und die Sicht auf die umliegenden Berge war grandios.

Zum Mittagessen fuhren wir hinunter nach Tannenboden, wo wir vorzüglich bedient wurden. Die Heimreise verlängerten wir mit einer Schifffahrt von Unterterzen nach Mühlehorn. Es war jetzt bedeckt und sehr windig, aber die Fahrt entlang der eindrucklichen Felsen der Kurfürsten lohnt sich immer.

*Karin Schram*

9. Sept. 2021

## 1 Tages Ausflug Basel

Organisation: **Hansruedi Missland**

Eigentlich hätten wir dieses Jahr eine 3-Tages-reise unternehmen wollen, aber wegen der durch Corona bedingte Planungsunsicherheit haben wir uns auf eine 1-Tagesreise beschränkt.

Unsere Reise begann auf dem Carparkplatz Sihlquai in Zürich um 07:15 Uhr. In einem bequemen, grossen Car fuhren wir nach Gipf-Oberfrick, wo uns 30 Reisende im Gasthof Adler ein Kafi mit Gipfeli serviert wurde; danach Weiterfahrt zum Dreiländereck in Basel. Hier bestiegen wir den 'Rhystärn',



Rhystärn

Foto: Beat Rüedin

ein modernes, schönes Schiff für die Fahrt hinauf nach Rheinfelden. Wir genossen ein feines Mittagessen, während an uns eine abwechslungsreiche Landschaft vorbeizog: zuerst die Stadt Basel mit ihren imposanten Frachthäfen, dann wieder unberührte Natur, aber auch interessante technische Bauwerke wie die Schleusen von Birsfelden und Augst.

In Rheinfelden erwarteten uns zwei Führer, um uns die Schönheit und bewegte Geschichte dieser ältesten Zähringerstadt der Schweiz näherzubringen.

Es blieb uns etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor uns Carlo von Hessian wieder sicher nach Zürich chauffierte. Es war eine gelungene, abwechslungsreiche Tagesreise.

*Hansruedi Missland*

23. Sept. 2021

### Gruppe A

#### Wanderung Palfries-Kurhaus Sennisalp

Organisation: **Hans Zogg  
Hans Huber**

### Gruppe B

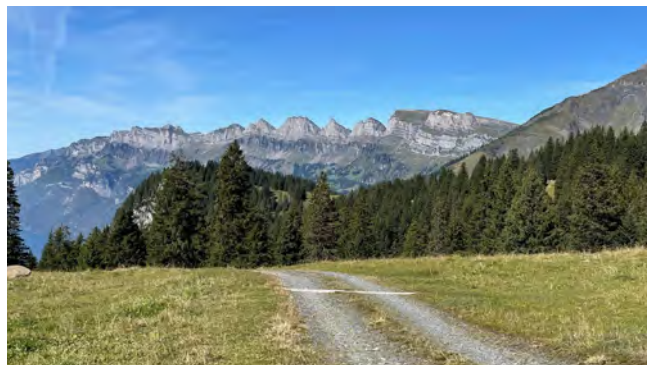
Organisation: **Karin Schram**

Oh Schreck! Im Zug von Zürich nach Sargans vertieften sich die Sorgenfalten im Gesicht unseres Wanderleiters Hans Zogg mehr und mehr. Zwar hatte er schon Anfangs August Plätze in der Palfries Seilbahn reserviert, aber, wie er erst jetzt bemerkte, hatte er sich in der Zeit vertippt. Wir sind eine Stunde zu spät! Es ist für uns keine Seilbahn-Fahrt mehr möglich. Bewundernswert ruhig suchte Hans nach Taxifahrern, die unsere Wanderschar über Oberschan nach Palfries fahren können. Und er hatte Erfolg! Die Autofahrt, mit 1'230 m Höhenunterschied, auf der engen kurvigen Strasse war ein besonderes Erlebnis.

Etwas verspätet erreichten die 27 Wanderer der Gruppe A und 5 Personen der Gruppe B das Berggasthaus Palfries für den Startkaffee.

Bei schönstem Wetter, mit sehr guter Sicht in die Berge, machte sich die Wanderschar am Fuss vom imposanten Alvier auf den Weg nach Stralrüfi. Für zwei der Gruppe B war das dortige Gasthaus Ziel, die anderen begnügten sich mit einem kürzeren Spaziergang und nahmen das Mittagessen im Berggasthaus Palfries ein. Gemeinsam genoss man dann die spektakuläre Talfahrt mit der ehemaligen Militär-Seilbahn, über steile Berghänge, vorbei an einem mächtigen Wasserfall. So konnten die Leute der B-Gruppe beide eindrucklichen Palfries-Wege erleben.

Die Wanderer der Gruppe A konnten sich an der Bergwelt kaum sattsehen. So zog sich die Schar sehr auseinander. Ab und zu mussten die Spitzenläufer gestoppt werden um die Genusswanderer nicht zu verlieren. So geriet der Zeitplan etwas durcheinander. Die Truppe, dem Verhungern nahe, rebellierte und verlangte einen Mittagshalt an Ort und Stelle.



Churfirsten

Foto: Hansruedi Missland

Der Platz dazu war auch wirklich schön. 10 Leute machten noch einen Abstecher zu einem Aussichtspunkt mit grandiosem Blick auf Walensee und Flumserberge. Derweil strebten die übrigen dem Kurhaus Sennisalp entgegen, um endlich richtig aufzutanken. Im grossen Garten dort liess sich prächtig Mittagessen und Dessert geniessen. Um 16 Uhr bestiegen alle einen Bus, der uns auf einem abenteuerlichen Bergsträsschen sicher zum Bahnhof Walenstadt fuhr. Es war ein toller Tag.

*Hans Huber + Karin Schram*

### Mutationen 11.05. - 21.06.2021

Eintritte:

**Bollenbach Janka**, Bleumattstrasse 1, 5073 Gipf-Oberfrick

Adressänderung:

**Rothenbühler Susanne**, Kirchgasse 12, 3414 Oberburg

### Impressum

Herausgeberin: PVETH

WEC F3.1, Weinbergstrasse 11, 8092 Zürich, www.pveth.ethz.ch

Redaktion: Hansruedi Missland (hrm), hmissland@gmail.com

Gestaltung und Satz: Bruno Vogt

Druck: Feldnerdruck Oetwil am See

Auflage: 110 Exemplare